

7. Januar 2021

Jahresprogramm 2021 im Museum Niederösterreich

Zwei neue Sonderausstellungen, „Erzählte Geschichte“ und „Erlebte Natur“

Nach der staatlichen Auszeichnung mit dem Österreichischen Umweltzeichen - als zweites Museum Österreichs und erstes Museum in Niederösterreich - hat das Museum Niederösterreich im Kulturbezirk von St. Pölten kürzlich seine Pläne für das Ausstellungsjahr 2021 vorgelegt: Das Haus der Geschichte präsentiert dabei nach derzeitigem Stand ab 28. Februar bis 9. Jänner 2022 „I wer' narrisch! Das Jahrhundert des Sports“, während im Haus für Natur von 10. Oktober bis 12. Februar 2023 die „Wildnis Stadt“ einzieht.

„Nach der Ausstellung über Adolf Hitler nehmen wir nun eine scharfe Kurve in Richtung Freizeitgeschichte. Es geht uns um die Wechselwirkung zwischen Sport und Gesellschaft in den letzten 100 Jahren“, erläutert Christian Rapp, wissenschaftlicher Leiter des Hauses der Geschichte die Zielsetzung. „Da spielen Politik, Medien und Wirtschaft eine große Rolle. Es wird auch ein Blick hinter die Kulissen des Sportbetriebs: Was steckt hinter großen Leistungen, was macht die Faszination aus?“, ergänzt der Historiker Bernhard Hachleitner, der die Ausstellung gemeinsam mit dem Team des Hauses kuratiert. Die in Kooperation mit dem Sport Land Niederösterreich umgesetzte und von der Gruppe Gut gestaltete Schau „I wer' narrisch!“ beleuchtet aber nicht nur die Entwicklung des Sports in fünf Themenbereichen, sondern lädt die Besucher auch ein, selbst aktiv zu werden.

In Bezug auf die Ausstellung „Wildnis Stadt“ hält Ronald Lintner, wissenschaftlicher Leiter des Hauses für Natur und Kurator der Schau, fest: „Viele vermuten die Wildnis nicht in der Stadt. Tatsächlich aber sind die Städte in Mitteleuropa artenreiche Lebensräume. Auf kleinster Fläche können sich hier unterschiedlichste Lebensbedingungen für Tiere und Pflanzen ergeben. Unsere Ausstellung wird den Blick auf die Natur vor der eigenen Nase schärfen und erstaunliche Geschichten erzählen“.

Hinsichtlich der geplanten Veranstaltungen im Haus der Geschichte, das zu einer Reise durch 40.000 Jahre Geschichte einlädt, und im Haus für Natur, das mit über 40 lebenden Tierarten die Lebensräume Niederösterreichs zum Erlebnis macht, meint Geschäftsführer Matthias Pacher: „Im Jahr 2021 werden wir unseren Besucherinnen und Besuchern wieder hochwertige Veranstaltungen mit den erfolgreichen Formaten ‚Erzählte Geschichte‘ und ‚Erlebte Natur‘ bieten und dabei unser digitales Museum ausbauen. Wir werden aber nicht nur hybride Veranstaltungen anbieten, sondern auch unseren Weg des nachhaltigen Museums konsequent weitergehen. Dazu haben wir uns mit der Verleihung des Umweltzeichens auch verpflichtet“.

NK Presseinformation

Reguläre Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 9 bis 17 Uhr;
nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail
info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.